

Liebst du Gott?

(Predigt am 7. Februar 2016, von Tillmann Krüger)



Bibelstelle: Matthäus 22,37



Kerngedanken der Predigt:

„Alle Menschheitsprobleme sind Anbetungsprobleme.“ (Johannes HARTL) Das kann man in allen Bereichen durchburchstabieren, zum Beispiel folgendermaßen: **Karriere (Erfolg)** - „Ich muss der Beste sein!“ oder auch „Ich bin, was ich weiß!“; **Geld (Besitz)** - „Ich bin, was ich habe“; **Beziehungen** - Sex, Klammern, Co-Dependenz: „Ich bin geliebt!“ oder auch: „Ich liebe richtig!“; **Stolz** - „Ich bin besser als du!“, „Wir sind die Soundsos“; **Gesundheit**: Sport, Ernährung, Ärzte („Halbgötter in weiß“): „Ich achte auf meine Gesundheit“; **Aussehen**: „Wenn ich so aussehe, dann bin ich mehr wert!“ Welchen Stellenwert haben diese Dinge in deinem Leben? Sie alle können zu Götzen werden, zum Gegenstand deiner Anbetung.

1. Gott will dich ganz

Er will dein Herz, dein Seelenleben und deinen Verstand. Das heißt: Gott will den inneren Menschen in seiner Ganzheit. Nicht nur einen Teil. Sondern alles. Wir leben stark im Äußeren, aber Gott interessiert das Innere. Wie wird dies in deinem Leben sichtbar? Wie füllst du dies mit Leben? Siehe folgendes Zitat:

„Herr Graf, eines haben das Christentum und wir Nationalsozialisten gemeinsam, und nur dies eine: wir verlangen den ganzen Menschen.“ (Der oberste NS-Richter, Roland FREISLER, zu Hugo James Graf VON MOLTKE im Jan 1945)

2. Fragen

Wenn es darum geht, Götzen zu entlarven, müssen wir Fragen stellen (und uns Zeit zum Antworten nehmen):

Was betest du an? [hier könnte es auch um Dinge gehen, um die wir uns ständig drehen] **Was ist dir heilig?**
Worüber darf man mit dir nicht sprechen? (Und warum eigentlich?) **Was bereitet dir die größte Sorge?** (Sorgen können Götzen sein!) **Wofür betest du am meisten?** (und aus welchem Grund?) **Wer oder was ist die Nummer 1 in deinem Leben?** (siehe oben: Karriere, Geld, Beziehungen, Stolz, Gesundheit, Aussehen ...)

Wie wäre es, die Götzen zu entlarven und „Altar für Altar umzuhauen“ (Johannes HARTL)? Die Könige im Alten Testament sollten genau dies tun und es wird genauestens berichtet, wie weit sie gegangen bzw. gekommen sind. Wie weit also willst du gehen?



Gedankenanstöße:

- War dir bisher bewusst, dass du in deinem Leben Götzen haben könntest? Was macht das mit dir?
- Nimm dir einen Bereich deines Lebens vor, in dem du aufräumen willst. Nicht alles auf einmal! Bete darüber, frage Gott, was er dazu denkt. Suche dir ggf. Hilfe (Gebetspartner; Seelsorger etc.).



Zum Austausch:

- Gab es Götzen in eurem Leben? Erzählt davon und wie ihr sie los wurdet ...
- Was bedeutet es für euch, Gott von ganzem Herzen zu lieben? Wie wird das bei euch praktisch?
- Wie könnt ihr euch als Hauskreis daran erinnern, das Innere zu kultivieren? Was könnte euch helfen, in der Liebe zu Gott zu wachsen? Betet dann genau dafür, möglichst konkret.